



Beschlussvorlage

öffentliche Sitzung

nichtöffentliche Sitzung

Drucks. Nr. 280/2022

Fachbereich:
Jugend, Bildung, Sport

Datum: 11.01.2022

Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss

Termin

03.02.2022

Gegenstand

Prävention und Kinderschutz - Sicherstellung der Finanzierung des Kinderschutzbundes Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.

Beschlussvorschlag

1. Zur Erfüllung und Aufrechterhaltung des Angebotes der Präventions- und Anlaufstelle bei Gewalt gegen Mädchen und Jungen, insbesondere bei sexuellem Missbrauch, übernimmt die Stadt Rösrath anteilig die Trägeranteile für die Jahre 2020 und 2021. Der Anteil der Stadt Rösrath beläuft sich für zwei Jahre auf 4.685 Euro. Die Mittel sollen vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2022 an den DKSB ausgezahlt werden.

Beratungsergebnis			
Gremium 1	Gremium 2	Gremium 3	Gremium 4
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig
<input type="checkbox"/> mit Mehrheit	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit
ja	ja	ja	ja
nein	nein	nein	nein
Enthaltung	Enthaltung	Enthaltung	Enthaltung
<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorlage	<input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorlage
<input type="checkbox"/> abweichend	<input type="checkbox"/> abweichend	<input type="checkbox"/> abweichend	<input type="checkbox"/> abweichend

Erläuterungen

„Der Kinderschutzbund Rheinisch-Bergischer Kreis e.V.“ (DKSB) ist Träger der „**Präventions- und Anlaufstelle bei Gewalt gegen Mädchen und Jungen insbesondere bei sexuellem Missbrauch**“. Angebote werden für alle Kommunen im Kreisgebiet vorgehalten und gemeinschaftlich finanziert. Die Anlaufstelle soll durch Information und Aufklärung einerseits vorbeugend und andererseits in konkreten Missbrauchssituationen beraten. Aus der Tatsache, dass Vorschul- und Grundschulkindern am stärksten von der Gefahr des sexuellen Missbrauchs betroffen sind, ergibt sich die Notwendigkeit, dass die Präventionsarbeit parallel zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bei Erwachsenen anfangen muss. Insbesondere werden daher Multiplikatorinnen und Multiplikatoren und Berufsgruppen, die mit Vorschul- und Grundschulkindern zu tun haben, angesprochen.

So hat der Kinderschutzbund zuletzt 184 Präventionsangebote und Beratungen durchgeführt. Hierbei wurden Kinderbetreuungseinrichtungen, offene Ganztagsgrundschulen, weiterführende Schulen, Beratungsstellen, Verbände, ambulante / stationäre Jugendhilfe-Einrichtungen oder auch ehrenamtliche Mitarbeitende und Privatpersonen erreicht. Die Fallberatung machte ungefähr ein Drittel der Arbeit aus (in 2019 = 35%). Der größte Anteil der Beratungen fand zu den Themen „sexuelle Übergriffe und Gewalt“, „physische Misshandlung“, „häusliche Gewalt“ und „emotionale Vernachlässigung“ statt. Aufgrund der wachsenden Bedeutung der gesetzlich erforderlichen Beratung zum Kinderschutz nach § 8a und § 8b SGB VIII wurden die unterschiedlichen Verträge der Jugendämter mit dem DKSB zusammengeführt und 2020 neu abgeschlossen. Dadurch konnte auch eine Reduzierung des bisher vergleichsweise hohen Trägeranteils von 25% auf 21,25% erreicht werden.

Seinen Trägeranteil „erwirtschaftet“ der DKSB aus den Einnahmen seiner „Kleiderläden“ in Bergisch Gladbach und Overath. In den letzten 18 Monaten ist dem Träger aber infolge der coronabedingt verordneten Schließungen ein Umsatzausfall in Höhe von über 88.000 € entstanden. Mit Schreiben vom 28.09.2021 beantragt er daher beim koordinierenden Jugendamt Bergisch Gladbach einmalig die Übernahme seiner Trägeranteile für 2020/2021 durch die Jugendhilfeträger in Höhe von knapp 43.000 €.

Trägeranteile 2020/2021 gem. Rahmenvertrag

(Produkte „R“ und „2“)

Trägeranteil Kreisgebiet 2020	21.270 €
Trägeranteil Kreisgebiet 2021	21.292 €
Trägeranteil Kreisgebiet insg	<u>42.562 €</u>
<u>davon entfallen auf:</u>	
Bergisch Gladbach	16.665 €
Kreis für Burscheid, Kürten, Odenthal	8.910 €
Rösrath	4.685 €
Overath	4.506 €
Leichlingen	4.255 €
Wermelskirchen	3.541 €

Wie oben beschrieben erbringt der DKSB wichtige Präventions- und Kinderschutzleistungen für den Zuständigkeitsbereich. Der Träger ist erfahren, fest in der regionalen Jugendhilfelandchaft verankert und arbeitet eng und vertrauensvoll mit der

Jugendamtsverwaltung zusammen. Gerade aufgrund der aktuellen Bedarfe der Kinder und Familien sowie den Entwicklungen und Anforderungen durch Corona an Beratung und Prävention ist das Angebot zu sichern. Alle beteiligten Jugendämter sind daher bestrebt den Antrag des Trägers zu unterstützen.

Die Verwaltung des Jugendamtes schlägt zur Sicherung der Leistung vor, einmalig den auf den Jugendamtsbezirk entfallenden Trägeranteil i.H.v. 4.685 € zu übernehmen. Da es sich hier um Mehrausgaben handelt, soll der Jugendhilfeausschuss darüber zu entscheiden.

In Vertretung

Im Auftrag

Ulrich Kowalewski
Erster Beigeordneter

Yvonne Zieren
Jugendamtsleiterin